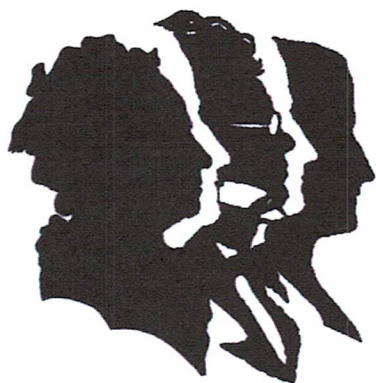




Schubert Freundeskreis



SCHUBERTIADE

Stephan Genz (Bariton)
Bernadette Bartos (Klavier)

R. Schumann (H. Heine): Liederkreis op. 24

- I. Morgens steh' ich auf und frage
- II. Es treibt mich hin, es treibt mich her
- III. Ich wandelte unter den Bäumen
- IV. Lieb' Liebchen, leg's Händchen aufs Herze mein
- V. Schöne Wiege meiner Leiden
- VI. Warte, warte, wilder Schiffsmann
- VII. Berg' und Burgen schaun herunter
- VIII. Anfangs wollt' ich schnell verzagen
- IX. Mit Myrten und Rosen

F. Schubert:

- Impromptu D 899 Nr. 3 Ges-Dur
- Sehnsucht D 636
- Der Pilgrim D 794
- Hoffnung D 637
- Die Bürgschaft D 246

Schloss Steyregg, Schlossberg 1, 4221 Steyregg

Sonntag, 20. September 2026 12:00 Uhr

Freiwilliger Unkostenbeitrag : 30 €

KARTENRESERVIERUNG: info@schubert-freunde.at



Schubert Freundeskreis



Wir ersuchen Sie um rasche **Reservierung** per Email an:

info@schubert-freunde.at.

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2026 beträgt 30 Euro, und dieser Mitgliedsbeitrag berechtigt auch zum Eintritt zum Konzert in Steyregg.

Falls Sie Mitglied werden möchten:

Bankverbindung: Schubert Freundeskreis

IBAN: AT02 2011 1223 7167 6802

Hinweis: Der Name der Bankverbindung (**Empfänger-Name**) wurde auf „**Schubert Freundeskreis**“ geändert.

Es besteht auch die Möglichkeit für Nicht-Mitglieder (Familie, Freunde, Bekannte ...) gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag von 30 Euro p.P. das Konzert zu besuchen.

Bei der Überweisung bitte als **Verwendungszweck** entweder „Mitgliedsbeitrag 2026“ oder „Freiwilliger Unkostenbeitrag 20.09.2026“ anführen.

Jugendliche bis 16 Jahren sind ohne freiwilligen Unkostenbeitrag herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Ossmann

Obmann

Schubert Freundeskreis

Redtenbachergasse 81/37 1170 Wien

Telefon: +43 660 5667762 | E-mail: info@schubert-freunde.at



Stephan Genz

Stephan Genz wurde 1973 in Erfurt geboren. Seine musikalische Ausbildung erhielt er als Mitglied des Leipziger Thomanerchores. Er studierte an der Hochschule für Musik Leipzig bei Hans-Joachim Beyer und an der Hochschule in Karlsruhe bei Mitsuko Shirai und Hartmut Höll. Gleichzeitig arbeitete er mit Dietrich Fischer-Dieskau und mit Elisabeth Schwarzkopf, die ihn über mehrere Jahre betreute.

Stephan Genz gewann Preise bei verschiedenen internationalen Wettbewerben, unter anderem beim Internationalen Brahms Wettbewerb in Hamburg (1994) und beim Internationalen Hugo Wolf Wettbewerb in Stuttgart (1994).

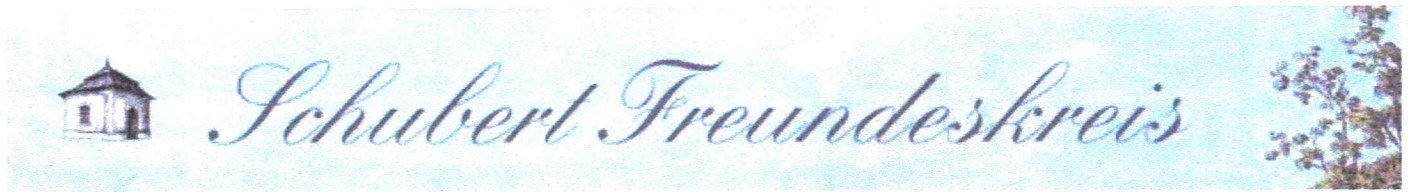
1998 wurde ihm der Brahms-Preis des Landes Schleswig-Holstein verliehen, im Jahr 2000 wählte ihn die belgische Musikkritik zum "Young Artist of the Year". Seither führen ihn Gastverträge an führende Opernhäuser weltweit: Deutsche Staatsoper Berlin, Semperoper Dresden, Staatsoper Hamburg, Opera National de Paris (Garnier), Teatro alla Scala Milano, Théâtre des Champs-Élysées, Grand Théâtre Geneve, Teatro La Fenice in Venedig, die Opernhäuser in Strasbourg, Köln, Parma und Monte Carlo und die Festivals in Aix-en-Provence und Baden-Baden.

Er arbeitete mit Giuseppe Sinopoli, Kent Nagano, Kurt Masur, Myung-Whun Chung, Marcus Creed, Gerd Albrecht, Daniel Harding, Philippe Herreweghe, Rene Jacobs, Gustav Kuhn, Thomas Hengelbrock, Jesus Lopez-Cobos, Fabio Luisi, Jeffrey Tate, Mario Venzago, Eliahu Inbal und Nikolaus Harnoncourt.

Seit seinem erfolgreichen Debut in der Wigmore Hall London gibt er Liederabende in den bedeutenden Musikzentren der Welt, so unter anderem in Paris (Châtelet, Champs-Élysées, Louvre, Salle Gaveau), Philharmonie Köln, Alte Oper Frankfurt, Brüssel (Opera La Monnaie) Concertgebouw Amsterdam, New York (Frick Collection, Alice Tully Hall, Rockefeller Center), San Francisco, Montreal, Washington, Tokyo (Oji Hall, Opera City Hall), Kyoto, Osaka, Maggio Musicale Firenze, Edinburgh Festival, Luzern, Zermatt Festival...

Über 50 CD-Einspielungen dokumentieren das breit gefächerte Repertoire des Sängers. Seine Recital-Aufnahmen wurden international mit einer Vielzahl von Preisen ausgezeichnet: Grammophone-Award, Preis der deutschen Schallplattenkritik, Timbre de Platin und diverse Diapason d'Or.

Seit 2012 ist Stephan Genz Professor für deutsches Repertoire am Conservatoire National de Paris. An der Universität Mozarteum Salzburg ist Stephan Genz seit 2020 Professor für Lied und Oratorium.



Bernadette Bartos

Die österreichische Pianistin Bernadette Bartos absolvierte 2010 an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien ihr Konzertfachstudium. Sie studierte bei Heinz Medjimorec und Stephan Möller. Anschließend folgte ein Liedbegleitungsstudium am Royal College of Music in London bei Roger Vignoles und Graham Johnson.

Seit Oktober 2012 arbeitet sie als Lied-Korrepetitorin an der Universität Mozarteum Salzburg, spielte in den Klassen von Wolfgang Holzmaier und Helmut Deutsch. Aktuell ist sie in den Klassen von Stephan Genz und Pauliina Tukiainen tätig.

Ihre Konzerttätigkeiten führten sie nach Frankreich, Großbritannien, Uruguay, Slowenien, Spanien, Polen, in die Schweiz, Slowakei, und Niederlande, sowie in den Schubert- und Mozart Saal des Wiener Konzerthauses und in den großen Saal des Wiener Musikvereins, wo sie 1999 mit Beethovens drittem Klavierkonzert debütierte.

Das Debüt in der Regent Hall in London 2012 wurde mit dem Ersten Preis des Beethoven Chamber Music Competition der Beethoven Society of Europe ausgezeichnet. Weiters verbindet sie eine Konzerttätigkeit mit den Sängern Rainer Trost, Paul Armin Edelmann, Adrian Eröd, Martin AchRAINER, David Steffens, Stephanie Houtzeel und Michaela Selinger.

2013 erschien bei Gramola eine CD mit Liedern von Benedict Randhartinger mit dem Bariton Wolfgang Holzmaier und Bernadette Bartos am Klavier. 2015 kam eine CD mit dem Geiger der Wiener Philharmoniker Gerald Schubert heraus. Diese im Pizzicato Magazin hoch gelobte Aufnahme beinhaltet Paraphrasen für Violine und Klavier aus Opern von Richard Wagner.

Für Naxos nahm sie Beethoven Lieder sowie auch Klaviertrios walisisch- und schottischer Volkslieder auf, die anlässlich des Beethoven Jahres 2020 in einer complete edition erschienen sind. Ab Februar 2014 wird sie von der Künstleragentur VCM Vienna Music Connection vertreten.

Seit dem Liederabend im Teatro Principal de Alicante im Oktober 2024 und im Juliusz Slowacki Theater in Krakau verbindet sie eine Konzerttätigkeit mit dem Bariton Matthias Goerne.